

Knowledge Base

Hinweise zu BPM Studio mit GIGAPort AG

Erstveröffentlichung: 2014-08-20 | ID: KB00168DE

BPM Studio von Alcatech ist ein populäres DJ Programm, optimal für die Verwendung mit GIGAPort AG. Es unterstützt ASIO 1.0 und die mehrkanalige Wiedergabe über MME/WDM/DirectSound. Unsere Tests haben ergeben, dass die beste Performance dann erreicht wird, wenn der Standardtreiber für USB-Geräte von Microsoft verwendet wird; d.h. wir raten vom Einsatz über ASIO ab.

Um dies sicherzustellen, sollten Sie unseren Treiber nicht installieren, bzw. ihn ggfs. deinstallieren. Sie können den Hinweisen aus diesem Artikel folgen. Nachdem der Treiber entfernt wurde, müssen Sie die Hardware entfernen und neu anschließen (am besten nach einem Neustart des PCs) - der Standardtreiber für USB-Audiogeräte von Microsoft wird dann installiert.

Windows XP

Bei einer normalen Installation von BPM Studio wurde eine Verknüpfung auf dem Desktop oder im Startmenu erstellt, über die Sie die Anwendung starten. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und gehen Sie dann zu *Eigenschaften > Verknüpfung > Ziel*. Dort werden Sie den vollständigen Pfad zur .exe-Datei finden, die BPM Studio startet. Fügen Sie dort in die Kommandozeile den Parameter */ch:8* hinzu und klicken Sie dann auf *OK*. Die gesammte Zeile sieht dann in etwa wie folgt aus:
"*c:\programme\AlcaTech\BPM-Studio Profi\BPM.exe" /ch:8* - je nachdem in welchen Ordner BPM Studio installiert wurde. Das zeigt BPM Studio, dass Sie 8 Ausgangskanäle haben, und Sie können diese dann direkt in der Anwendung den verschiedenen Playern und Funktionen zuweisen.

Um sicherzustellen, dass dies funktioniert, ist es ebenfalls notwendig, in den Audioeinstellungen der Windows-Systemsteuerung bei den Lautsprechereinstellungen *7.1 Surround* auszuwählen.

Windows Vista/7/8/8.1

Bei neueren Windows Versionen muss nur die Lautsprechereinstellung geändert werden. Gehen Sie dazu unter *Systemsteuerung > Sound > USB-Audiogerät > Konfigurieren* und wählen Sie dort *7.1 Surround*. Die Parameter für die Kommandozeile werden nicht mehr benötigt.